

Inspektionen von Brandmeldeanlagen

DIN VDE 0833-1

FRAGESTELLUNG

In DIN VDE 0833 Teil 1, Punkte 5.3.1 und 5.3.2, gibt es Aussagen zur Wartung von Brandmeldeanlagen. Einige Komponenten sollen mindestens einmal, andere Komponenten mindestens viermal jährlich in etwa gleichen Zeitabständen auf bestimmungsgemäße Funktion überprüft werden.

Aus der o.g. VDE-Bestimmung geht nicht eindeutig hervor, wie eine Prüfung einer Brandmeldeanlage in Loop-Technik (Bus mit Einzelmeldererkennung) auszuführen ist.

Zu einer Brandmeldeanlage (BMA) mit ca. 60 Loops und 500 Meldergruppen habe ich einige Fragen:

Wie muss die viermal jährliche Inspektion bei der Looptechnik generell durchgeführt werden?

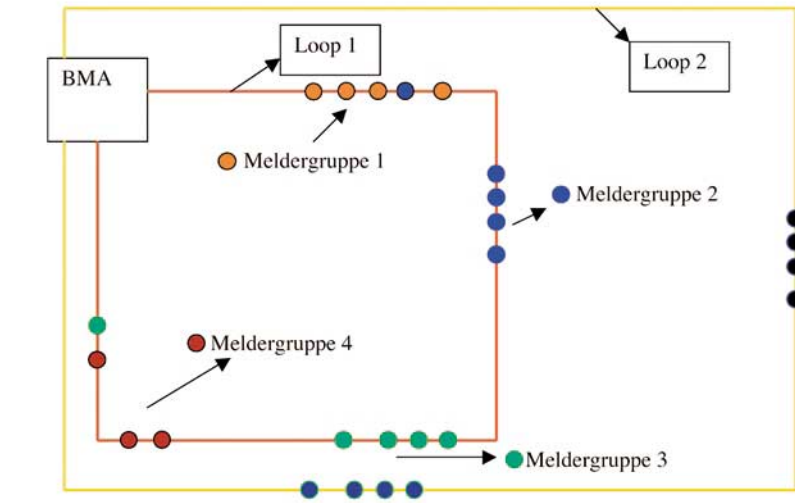
Ist der Loop als Primärleitung anzusehen und dadurch nur ein Melder irgendeiner Meldegruppe im Loop zu prüfen?

Muss anderenfalls jede Meldergruppe eines Loops geprüft werden?

M. K., Bayern

ANTWORT

Der primäre Hintergrund der Prüfung mindestens eines Melders pro Primärleitung – bei einer Inspektion nach DIN



Skizze einer BMA mit vier Meldergruppen und zwei Loops

VDE 0833-1 – ist, die Funktion des überwachten Übertragungswegs zu überprüfen. Weiterhin prüft man die Alarmverarbeitung und die Alarmanzeige. Das ändert sich bei einer Ringleitung nicht. Dies ist der überwachte Übertragungsweg. Sowohl die Ringleitung selbst als auch die Hardware, die diese Ringleitung steuert und überwacht, wird bei Auslösung eines Melders in der Regel ausreichend überprüft (Bild). Die notwendige Kontrolle der überwachten Bereiche zur Prüfung auf störende Beeinflussungen der Melder – z. B. durch Ein-

bauten und/oder veränderte Raumnutzung – sowie die sonst geforderten Prüfungen bleiben von dieser Angabe natürlich unberührt.

Weitergehende Inspektions- und Wartungsanweisungen der Hersteller der BMA sind in jedem Fall vorrangig. **Im Laufe des Jahres müssen jedoch alle Melder der BMA überprüft worden sein.**

Viele Instandhaltungsfirmen organisieren diese Prüfung, indem sie diese Einzelprüfungen auf die vier Inspektionen des Jahres verteilen.

H. Berger